

## Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, CDU

**TOP: 013 / 14.19**

## Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VII/0315**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2012	BVV	BVV/VII/013	

### **Betr.: Keine Rundfunkgebühren für Kitas**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass Kindertagesstätten auch weiterhin von den Rundfunkgebühren befreit bleiben.

#### Begründung:

Ab Januar 2013 soll Neuordnung der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Kraft treten, die keine Rundfunkgebühr mehr pro Gerät, sondern einen Rundfunkbeitrag pro Haushalt (Wohnung) und Betriebsstätte vorsieht. Im nichtprivaten Bereich (dazu gehören auch die Kitas) wird der Beitrag pro Betriebsstätte erhoben und nach der Anzahl der regelmäßig dort beschäftigten Personen gestaffelt. Je mehr Angestellte ein Unternehmen hat, desto mehr Beiträge sind zu entrichten. Damit kommen auf Kitas zusätzliche finanzielle Belastungen, da sie bisher von den GEZ-Gebühren befreit waren.

Wir sind der Meinung, dass die Kita-Gebühren zu 100% bei den Kindern ankommen sollten.

Berlin, den 01.11.2012

Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Christian Schild